

devisen news

Rückblick

Die Hängepartie in den Verhandlungen über einen geregelten Austritt Grossbritanniens aus der EU hatten den Euro und das britische Pfund zuletzt belastet. Jüngste Gespräche der Staats- und Regierungschefs auf einem EU-Gipfel brachten zunächst keine entscheidenden Fortschritte. Licht am Ende des Tunnels könnte eine längere Übergangsfrist nach dem Brexit bieten, für die sich auch die britische Regierungschefin May offen gezeigt hatte. Kommissionschef Juncker zeigte sich nach dem Gipfel überzeugt, dass eine Lösung gefunden werden kann. Der Eurokurs hatte sich zwar am Vormittag etwas von seinen anfänglichen Verlusten erholt. Nach überraschend starken Daten vom US-Arbeitsmarkt und robusten Frühindikatoren gab er jedoch seine leichten Gewinne wieder ab und fiel letztendlich unter 1.1500 zum Dollar. EUR/CHF konnte sich dem Druck ebenfalls nicht entziehen und nähert sich schrittweise an 1.1400.

Outlook

-unverändert- Die Fed wird restriktiv bleiben aber wie sehr? Die Diskussionen unter den FOMC-Mitgliedern drehen sich nicht mehr in erster Linie darum, wann die nächste Zinserhöhung erfolgen soll, sondern vielmehr um die Frage, wie viele Zinsschritte noch notwendig sein werden. Und hier scheinen einige angesichts des heiß laufenden Arbeitsmarktes doch zunehmend nervös zu werden und sehen den Bedarf für einen deutlich strafferen Kurs. Doch diese Überlegungen sollten nach den jüngsten Inflationszahlen einen deutlichen Dämpfer erhalten haben. Diese haben immerhin zum zweiten Mal in Folge auf der Unterseite enttäuscht. Von einem deutlich anziehenden Inflationsdruck fehlt nach wie vor jede Spur.

USD

Robuste Daten aus der US-Wirtschaft lassen den USD wieder höher tendieren. USD/CHF handelt nur noch knapp unterhalb der Parität. Es braucht aber noch weitere Impulse um den Kurs nachhaltig über 1.0000 zu pushen.

Chartpunkte

1.0040	Resistenz	1.1605
0.9995		1.1555
0.9960		1.1500
Aktuell		Aktuell
0.9925	Support	1.1390
0.9860		1.1345
0.9830		1.1310

Currency Focus

(13.09.2018)

EUR

Italien belastet den Euro weiterhin. Auch die Brexitfrage lässt den CHF wieder attraktiver erscheinen. EUR/CHF handelte über Tage zwischen 1.1400 und 1.1500 und testet derzeit die Untergrenze des Ranges. Wir bleiben aufmerksam!

Informative Mittelkurse und Preise um 8.03 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9967	0.9975	0.9920
EUR/CHF	1.1423	1.1467	1.1395
GBP/CHF	1.2982	1.3067	1.2958
YEN/CHF	0.8862	0.8887	0.8815
EUR/USD	1.1462	1.1528	1.1450

Edelmetall

Gold Unze	1228.51
Silber Unze	14.65
Platin Unze	832.49
Palladium Unze	1083.09

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
18.10.2018	16:00	Verkauf bestehender Häuser	US	Sep.	5.29 Mio.	5.34 Mio.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.